

Sitzungsvorlage zur 8. Mitgliederversammlung der LAG Spessart e.V. am 10.11.2021 in der Sinngrundhalle Burgsinn

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende des LAG Spessart e.V., Bürgermeisterin Frau Marianne Krohnen und Grußwort des Gastgebers, Herrn Robert Herold

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Mitglieder des LAG Spessart e.V. wurden am 27.10.2021 fristgerecht zur Mitgliederversammlung eingeladen. Mit der Einladung erhalten die Mitglieder sowohl die Tagesordnung, die Niederschrift des Vorjahres, den Kassenprüfbericht für das Geschäftsjahr 2020, das Schutz- und Hygienekonzept als auch diese Sitzungsvorlage.

3. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift des Vorjahres

4. Tätigkeitsbericht des LAG-Managements mit Ausblick und Vorstellung von Projekten

Seit dem 01.09.2021 verstärkt Frau Susanne Brönnert das Team des LAG-Managements als Assistenzkraft. Frau Birgit Keßler hat das LAG-Management zum 31.03.2021 verlassen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhütten hat beschlossen Mitglied im LAG Spessart e.V. zu werden. Der Vorstand und das LAG Management freuen sich über diesen Beschluss und begrüßen Neuhütten als neues kommunales Mitglied in der LAG Spessart.

Die Tätigkeiten des LAG Managements sind auch in diesem Jahr, trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, wieder sehr vielfältig. Wenn man auch die Auswirkungen bei der täglichen Arbeit deutlich gespürt hat. Neben der Betreuung der Projektträger von LEADER-Projekten, umfasst die Tätigkeit u. a.:

- Beratungsgespräche mit potenziellen Projektträgern
- Gespräche mit BürgermeisterInnen, auch von potentiellen Neumitgliedern
- Koordination von Kooperationsprojekten
- Vorbereitung und Durchführung von Gremiensitzungen der LAG online und in Präsenz
- Organisation und Teilnahme an Arbeits- und Projektgruppen z. B. mehreren Workshops zur „Regionalen Identität im LK AB“
- Austausch und Vernetzungstreffen (DVS, BAG LAG, Runder Tisch Regionalentwicklung MSP und Bayerischer Untermain etc.) online und in Präsenz
- Veranstaltungen und Projekteinweihungen (u. a. Einweihung Schutz- und Infohütten, Spatenstich der Scherenburgfestspiele, Eröffnung der Strecke 46, Vorstellung des Konzeptes „Wasser erLeben im MainWerntal“)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



- Stellungnahmen zu ELER (Dorferneuerung/Kleine Infrastruktur)
- Qualifizierungsmaßnahmen
- Qualitätsmanagement

Der Steuerkreis des LAG Spessart e.V. als Entscheidungsgremium hat in der laufenden Förderperiode bereits 25 LEADER-Projekte beschlossen. Insgesamt stellte der Steuerkreis für die beschlossenen Projekte Stand 27.10.2021 nunmehr 1.897.633,23 € entweder aus dem Förderbudget des LAG Spessart e.V. zur Verfügung oder die LEADER-Fördermittel kamen seit Anfang 2020 auch aus dem bayernweiten Topf.

Bereits ausgezahlt sind von dieser bewilligten Förderung nach jetzigem Sachstand des LAG Managements 601.579,09 €.

Ab dem 01.01.2021 haben die von der EU vorgesehenen Übergangsjahre 2021 und 2022 begonnen. Ab diesem Zeitpunkt konnten dann alle LAGen in Bayern Projekte nur „unter Vorbehalt“ auswählen. Der „Bayern-Topf“ wird die finanziellen Spielräume für die einzelnen LAGen allerdings erweitern. Wie hoch abrufbare Finanzmittel exakt sein werden ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau absehbar, jedoch gibt es laut dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für LEADER in Bayern nach aktuellem Sachstand rund 31 Mio. € neue ELER-Mittel. Hinzukommen könnten möglicherweise bereits 2021 weitere EU-Mittel aus dem sog. „Europäischen Wiederaufbaufonds zur Bekämpfung der Folgen der COVID-19-Pandemie“ (ERI-Fonds). Aufgrund der aktuell noch verfügbaren sowie der zu erwartenden Mittelausstattung für 2021 und 2022 gehen wir davon aus, dass LEADER in Bayern auch im kommenden Jahr über ausreichend Finanzmittel zur weiteren Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG verfügen wird.

Neue Förderperiode:

- Erstellung neue LES: ab Herbst 2021
- Offizieller Aufruf zur Bewerbung: mit Ausschreibung Staatsanzeiger
- Einreichung der LES: Juni 2022
- Auswahl der LAGs durch Auswahlgremium voraussichtlich (Spät-)Herbst 2022
- Anerkennung LAGs - sobald rechtliche Voraussetzungen vorliegen (EU und Bundesebene)
- Start neue Förderperiode (2023, sobald möglich)

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



Übersicht Fördergelder LAG Spessart e.V.

	Förder. Einzelprojekte	Förder. Kooperationsprojekte
Summen:	1.158.000,00 €	400.000,00 €

Projekte		
LAG-Management	250.000,00 €	
Barrierefreiheit		8.347,50 €
WaldErfahren		132.329,00 €
Unterstützung Bürgerengagement	18.000,00 €	
LES-Erstellung	10.000,00 €	
Dachprojekt Lebensader Main - Wandel der Kulturlandschaft	13.048,32 €	
MainErlebnis - Bühne Bleichwiesen	89.999,40 €	
Dorfladen Eichenberg	32.150,00 €	
Fastnachtsakademie Franken		21.945,68 €
Leo-Weismantel-Haus	41.640,00 €	
Entwicklung und pilothafte Umsetzung eines touristischen Gesamtkonzeptes Burglandschaft		74.893,15 €
FAHRSTUHL Sinngrundexpress	15.862,98 €	
Erweiterung des Netzwerk Burglandschaft	69.438,60 €	
Scherenburgfestspiele	200.000,00 €	
Schutz- und Infohütten		147.702,20 €
Spessart8		4.371,50 €
Sozialer Treff im Sinngrund	31.411,76 €	
Upcycling- Hochwertige Möbel aus Altholz	9.743,11 €	
Erweiterung Wald erFahren		63.146,37 €
Hörstationen an den Spessartwegen		3.281,43 €
WasserErleben im MainWerntal (Konzepterstellung)		4.504,50 €
Strecke 46		85.478,40 €
Eisenbahnerlebnis Spessartrampe	490.955,49 €	
Unterstützung Bürgerengagement II	18.000,00 €	
RESTlos Gut - Spessart sharing	61.383,84 €	

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
 Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
 www.lag-spessart.de



Restsumme (noch auszugeben)	-193.633,50 €	-145.999,73 €
------------------------------------	----------------------	----------------------

abgerufene Fördergelder ges.	1.351.633,50 €	545.999,73 €
-------------------------------------	----------------	--------------

Meilensteine 31.10.2017:		
zu erreichende Ausgaben Fördergelder:	500.000,00 €	150.000,00 €
abgerufene Fördergelder ges.	1.351.633,50 €	545.999,73 €
Rest:	-851.633,50 €	-395.999,73 €

Meilensteine 31.10.2019:		
zu erreichende Ausgaben Fördergelder:	900.000,00 €	300.000,00 €
abgerufene Fördergelder ges.	1.351.633,50 €	545.999,73 €
Rest:	-451.633,50 €	-245.999,73 €

Abgeschlossene LEADER-Projekte

Wald erFahren

- Projektträger: Kommunale Allianz "SpessartKraft" e.V.
- Kooperationsprojekt mit LAG Main4Eck
- LEADER-Förderung: 264.657 € (LAG Spessart: 132.328,50 €)

Beim Projekt „WaldErfahren“ handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit der LAG Main4Eck und den vier kommunalen Allianzen Kahlgrund-Spessart, WeSpe, SpessartKraft und Südspessart. Es wurde ein Netzwerk für E-Bike-Ladestationen im Bereich der genannten Allianzen, inklusive Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Kartenmaterial), eingerichtet.

www.walderfahren.de

Impuls für eine barrierefreie (Urlaubs)Region im Spessart

- Projektträger: Tourismusverband Spessart-Mainland
- Kooperationsprojekt mit LAG Main4Eck
- LEADER-Förderung: 17.863,65 € (LAG Spessart: 8.931,83 €)

Im ländlichen Raum fehlt es häufig an Sensibilität für Barrierefreiheit und darum auch an barrierefreien Angeboten. Hier wurde die Sensibilität für dieses Thema gesteigert. In einem Konzept wurden öffentliche Gebäude, gastronomische Einrichtungen und andere Freizeiteinrichtungen in den Landkreisen Main-Spessart, Aschaffenburg und Miltenberg auf ihre Barrierefreiheit hin untersucht.

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
 Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
 www.lag-spessart.de



Ende September 2017 haben Informationsveranstaltungen zur Barrierefreiheit im Tourismus stattgefunden und im Juli 2018 Schulungen für Gastronomen und touristische Leistungsträger. Die Homepage des Tourismusverbandes widmet sich nun dem Thema. Es wurden barrierefreie Tagesausflüge zusammengestellt und es werden Angebote in einfacher Sprache auf der Homepage gemacht.

<https://www.spessart-mainland.de/barrierefreier-tourismus.html>

Dorfladen Eichenberg

- Projektträger: Dorfladen Eichenberg Unternehmensgesellschaft (UG)
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 32.550 €

Bereits im Mai 2017 wurde im Sailauer Ortsteil Eichenberg der neue Dorfladen eingeweiht, der - unter anderem mit LEADER-Fördermitteln der LAG Spessart - in der ehemaligen Kirche des Dorfes entstanden ist. Die LEADER-Förderung bezieht sich auf die Inneneinrichtung des Dorfladens.

<http://www.dorfladen-eichenberg.de/>

Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtsakademie

- Projektträger: Fastnachts-Verband Franken e.V.
- Kooperationsprojekt mit allen fränkischen LAGs
- LEADER-Förderung: 696.688,16 € (LAG Spessart: 21.945,68 €)

Durch Beteiligung am frankenweiten Kooperationsprojekt „Fastnachtsakademie in Franken“ ermöglicht die LAG Spessart Faschingsvereinen und Faschingsgruppierungen aus der Region, ihre Traditionen zu pflegen und ihre Nachwuchsarbeit zu intensivieren und dabei eine professionelle Unterstützung zu bekommen. Der offizielle Spatenstich zum Bau der Fastnachtsakademie in Kitzingen fand im Rahmen des Frankentags am 02.07.2017 statt. Offiziell eröffnet wurde die Fastnachtsakademie am 10.03.2019.

<https://www.fastnacht-verband-franken.de/cms/akademie/deutsche-fastnachtakademie.html>

DER FAHRSTUHL – Sinngrundexpress

- Projektträger: Sinngrundallianz e.V.
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 15.862,98 €

Das LEADER-Projekt „Der FAHRSTUHL – Sinngrundexpress“ der Sinngrundallianz e.V. basiert auf den Grundzügen des Trampens und soll eine Ergänzung und somit eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs im Sinngrund und im LAG-Gebiet bewirken.

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



Der FAHRSTUHL dient als Mitnahmepunkt und im Rahmen des Projektes entstehen insgesamt 29 dieser Mitnahmepunkte, wovon 12 als mobile Stühle für besondere Anlässe wie Veranstaltungen aufgestellt werden können. Die aufgestellten Stühle in den beteiligten Gemeinden des Sinngrundes dienen dabei zur Kontaktaufnahme für Fahrer und Beifahrer, die eine nicht gewerbliche Fahrgemeinschaft bilden möchten. Unterstützt wird das Projekt durch eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit, Aufkleber, Flyer, Poster, Website, Aktionstage. Die Auftaktveranstaltung fand am 15. Juni 2018 statt.

<https://www.derfahrstuhl.de/>

Leo-Weismantel-Haus

- Projektträger: Markt Obersinn
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 41.640 €

Leo Weismantel, geb. 1888 in Obersinn, war Schriftsteller und Pädagoge und für die Gegend sehr bedeutend. Teile seines Nachlasses sind im Besitz der Gemeinde, was die Gemeinde und den bestehenden Heimatverein dazu bewogen hat, über die Einrichtung eines kleinen Museums – das Leo-Weismantel-Haus – nachzudenken. Es soll in einem kleinen Fachwerkhäus in der Schulgasse 3 und in der bereits realisierten Gebäudeerweiterung über der Sparkasse (Schulgasse 1) entstehen. Projektbestandteile sind die wissenschaftliche Konzeption des Dauerausstellungsbereichs, Ausstellungsgestaltung, Realisation, Bau und Einrichtung. Weiterhin die Ausstattung des Veranstaltungsraums, Vermittlung sowie Qualifizierung, Schulung und Öffentlichkeitsarbeit. Neben der LEADER-Förderung wurde das Projekt auch von der Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken und von der Landesstelle der nichtstaatlichen Museen gefördert. Das Leo-Weismantel-Haus wurde am 19.07.2019 feierlich eröffnet.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/leo-weismantel-haus.html>

Dachprojekt Lebensader Main – Wandel der Kulturlandschaft

- Projektträger: Stadt Marktheidenfeld
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 13.048,32 €

Das „Dachprojekt Lebensader Main – Wandel der Kulturlandschaft“ bringt die Stadt Marktheidenfeld zusammen mit den am Main befindlichen Kommunen der Kommunalen Allianz Marktheidenfeld (Rothenfels, Hafenlohr, Triefenstein, Kreuzwertheim und Hasloch) auf den Weg. Das Dachprojekt beleuchtet verschiedene Aspekte des Wandels der Kulturlandschaft Main mittels zeitgemäßer Bildungs- und Erlebniselemente. Dabei werden sowohl die wertvollen natur- und kulturhistorischen Gegebenheiten, Besonderheiten und Schutzwürdigkeit von Natur und Gewässer als auch die touristischen Nutzungsmöglichkeiten auf und am Wasser betrachtet.

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



Informationstafeln beleuchten dabei die gemeinsamen Elemente die alle Kommunen verbinden, wie z. B. der Main als Arbeitgeber, der Main als Verkehrsader und die Flora und Fauna am Main. Ein gemeinsames Corporate Design und eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit wurden entwickelt. Am 17.05.2019 wurde die Informationsreihe „Lebensader Main“ offiziell im Rathauskeller Rothenfels offiziell eröffnet.

<https://raum-marktheidenfeld.de/2018/08/01/351/>

Spessart 8 - länderübergreifende Mountainbike-Runde im hessischen und bayerischen Spessart

- Projektträger: Zweckverband Naturpark Hessischer Spessart
- Kooperationsprojekt mit LAG Main4Eck und LAG SPESSARTregional
- LEADER-Förderung: 16.237 € (LAG Spessart: 4.371,50 €)

Zur touristischen Aufwertung des Spessarts wurde auf der Grundlage der Vorarbeiten der regionalen Akteure aus Hessen und Bayern eine länderübergreifende MTB-Tour für die drei am Spessart beteiligten Regionen bzw. Lokalen Aktionsgruppen (LAGs) in Form einer Acht erarbeitet. Damit sind der Main-Kinzig-Kreis in Hessen sowie die Landkreise Main-Spessart, Aschaffenburg und Miltenberg in Bayern an dem Vorhaben beteiligt.

Für die Tour wird mit einer Streckenlänge von über 250 - 280 km, einem Trailanteil von 20 % und Höhenmetern von 4.000 m gerechnet. Die Tour soll einerseits höchste Ansprüche an Fahr- und Landschaftserlebnis erfüllen, andererseits die notwendige Einbindung von Hotellerie und Gastronomie durch die Streckenführungen und Einstiegspunkte sicherstellen. Die Tour verknüpft die Wegenetze aus dem hessischen und bayerischen Spessart und besitzt als mehrtägiges Angebot ein Alleinstellungsmerkmal.

Für die Konzeption wurde ein Planungsbüro beauftragt, das die Strecke mit den regionalen Akteuren in enger Zusammenarbeit plante und nach Abstimmung mit den beteiligten Institutionen einen Entwurf ausarbeitete. Der Entwurf bildete die Basis für die Umsetzung und die damit verbundene Ausschilderung und das durchzuführende gemeinsame Marketing.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/spessart-8-konzeption-einer-laenderuebergreifenden-mountainbikestrecke.html>

Wasser erLeben im MainWerntal (Konzepterstellung)

- Projektträger: Stadt Karlstadt
- Kooperationsprojekt
- LEADER-Förderung: 27.300 € (LAG Spessart: 4.504,50 €)

„Wasser erLeben im MainWerntal“ ist ein Kooperationsprojekt innerhalb der Allianz MainWerntal mit den fünf Städten und Gemeinden Arnstein, Eußenheim, Gössenheim, Karlstadt und Thüngen sowie zwischen der Allianz MainWerntal (LAG-Gebiet Wein Wald Wasser) und der Stadt Gemünden, OT Wernfeld, (LAG-Gebiet Spessart).

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



Das Projekt umfasst zunächst eine Konzepterstellung, auf deren Basis in einem zweiten Schritt Einzel- und Gesamtmaßnahmen umgesetzt werden können. Wasser in all seinen Facetten besser erlebbar machen, insbesondere entlang der Wern und den sie begleitenden Wern-Radweg, ist das Ziel des Projektes. Das Werntal und der Mainraum sollen als Erholungs- und Freizeitraum gestärkt und die touristischen Angebote verbessert werden. Dabei gilt es auch, eine noch stärkere Vernetzung im Bereich des Tourismus und des Naherholungsgebietes mit anderen bereits bestehenden Angeboten und Strukturen zu unterstützen. Als gemeinsames bzw. verbindendes Element – alle sechs Kommunen liegen direkt oder über Ortsteile an der Wern – soll selbiges stärker wahrnehmbar werden und auch zur Identitätsstiftung der Region bzw. des gemeinsamen Raumes beitragen. Über sogenannte Altortschleifen sollen zukünftig auch die Ortsmitten mit ihren Sehenswürdigkeiten, Versorgungsstrukturen und kulturelle Einrichtungen stärker an den Wern-Radweg angebunden und genutzt werden. Ihre Erreichbarkeit, abgestimmte Öffnungszeiten aber auch ihre ggf. notwendige Aufwertung wird hier eine Rolle spielen. Ebenso angedacht ist die Schaffung einer Werntal-Maintal-Anbindung. Während der Mainradweg touristisch intensiv bespielt und vermarktet wird, zeigen sich im Bereich des Wern-Radweges diesbezüglich noch Defizite.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/wasser-erleben-im-mainwerntal-konzepterstellung.html>

Hörstationen für die Spessartwege

- Projektträger: Tourismusverband Spessart-Mainland
- Kooperationsprojekt
- LEADER-Förderung: 6.562,85 € (LAG Spessart: 3.281,43 €)

In dem Kooperationsprojekt „Lauschpunkte für die Spessartwege“ sind neben dem Tourismusverband Spessart-Mainland als Projektträger noch der Spessartbund und das Archäologische Spessartprojekt beteiligt. Es geht um die Bereitstellung einer Audio-Guide-APP für die Qualitätswanderwege „Spessartwege“ und die Installation von 30 - 45 „Lauschpunkten“ (Hörstationen) entlang der Fernwanderwege. Dieser neue Trend der begleitenden, digitalen Wanderinfrastruktur soll modellhaft für die Fernwanderwege im Spessart verwirklicht werden. Die regelmäßige Auswertung der Nutzerzahlen (Downloads) ermöglicht einen genauen Kenntnisgewinn darüber, ob diese innovativ vermittelten und modern aufbereiteten zusätzlichen Hintergrundinformationen von Wanderern tatsächlich genutzt werden und ob es entsprechenden Bedarf für Audio-Guide-Wander-Apps im Spessart gibt. Die Lauschpunkte sind kurze Audio-Sequenzen, die die Wanderer über die Besonderheiten am Weg informieren sollen. Sie vermitteln fundierte Hintergrundinformationen zur Geschichte, Natur, Geologie, Architektur oder kulturelle Besonderheiten (Legenden) etc. Die Audio-Sequenzen bestehen aus einem gesprochenen Text ergänzt durch Musik, Geräusche und O-Töne. Die produzierten Audio-Sequenzen werden dann gebündelt in einer App zur Verfügung gestellt, in der die einzelnen Stationen mit Karten und Bildmaterial dargestellt sind.

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



Der Wanderer kann immer seinen Standort erkennen und auf Wunsch über die App an den jeweiligen Hörstationen die Sequenzen anhören.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/lauschpunkte-fuer-die-spessartwege.html>

Entwicklung und pilothafte Umsetzung eines touristischen Gesamtkonzeptes Burglandschaft

- Projektträger: Burglandschaft e.V.
- Kooperationsprojekt mit LAG Main4Eck
- LEADER-Förderung: 149.786,16 € (LAG Spessart: 74.893,08)

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes wurde beispielhaft ein touristisches Gesamtkonzept für die gemeinsame Gebietskulisse der LAG Main4Eck und der LAG Spessart erarbeitet und umgesetzt. Dabei war es unter anderem die Aufgabe des Netzwerkmanagements in Kooperation mit den Akteuren der Burglandschaft Maßnahmen und Aktivitäten zur touristischen Inwertsetzung der einzelnen Anlagen, auch im Kontext einer gemeinschaftlichen Präsentation, zu generieren und pilothaft umzusetzen. Die Ergebnisse wurden schließlich in einem Gesamtkonzept zusammengetragen. Zentrale Themen sind:

- Wie kann sich die Burglandschaft nach außen gemeinschaftlich mit Informationsmaterial, abgestimmt mit dem Tourismus, präsentieren?
- Wie können die Akteure vor Ort unterstützt und gefördert werden, ihre Anlagen ansprechend in Wert zu setzen und zu präsentieren?
- Wie kann der individuelle Besuch möglichst ansprechend und erlebnisorientiert gestaltet werden?
- Wie können gemeinschaftliche Bewerbungsstrukturen mit dem Tourismus gestaltet werden?

Dabei wurden die Ergebnisse der konzeptionellen Überlegungen mit den Ansprüchen der Tourismusverbände. Zentraler Ansprechpartner ist der Tourismusverband Spessart-Mainland, dessen Aktionsgebiet nahezu deckungsgleich mit der Gebietskulisse der Burglandschaft im Spessart ist. Im Anschluss werden Elemente des Gesamtkonzeptes exemplarisch im Rahmen des Kooperationsprojektes umgesetzt.

<http://burglandschaft.de/>

Erweiterung und Verdichtung von Wald erFahren

- Projektträger: Sinngrundallianz e.V.
- Kooperationsprojekt
- LEADER-Förderung: 104.580,49 € (LAG Spessart: 63.146,37 €)

Die Idee zum Kooperationsprojekt Wald erFahren entstand im Rahmen der Bewerbung um EFRE-Fördermittel Ende 2014.

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



Das hierfür erstellte Konzept enthält neben dem Aufbau der Ladeinfrastruktur weitere Bausteine, wie Maßnahmen zur Erweiterung des Radwegenetzes im Projektgebiet oder die Schaffung von sog. Mobilotheken.

Im ersten Schritt erfolgte die pilothafte Installation von 53 Ladestationen an Orten mit hoher Aufenthaltsqualität. Begleitet wurde das Projekt zu Beginn von den vier Kommunalen Allianz Kahlgrund-Spessart, SpessartKraft, Südspessart und WEstSPessart und gefördert von den LAGen Main4Eck und Spessart. Das Projekt „Wald erFahren“ wurde unter anderem mit dem Bayerischen Tourismuspreis 2019 des ADAC sowie dem „Goldenen Pedal“ 2018 des ADFC Bayern als beste Radtourismusservice Idee Bayerns ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde es im Jahr 2018 mit dem „Katzensprung Award“ für nachhaltigen Tourismus prämiert und errang in der Kategorie Destination den zweiten Platz des Focus E-Bike Design & Innovation Awards 2019.

2019 wurde eine umfassende Erweiterung des Projektgebiets geplant, mit dem Ziel, das vorhandene Ladestationennetz zu ergänzen und zu verdichten. Partner hinsichtlich der touristischen Vermarktung ist der Tourismusverband Spessart-Mainland. Folgende Kommunen kamen im Rahmen des LEADER-Projektes zum Netzwerk Wald erFahren hinzu:

Aus dem Landkreis Aschaffenburg

- Gemeinde Heigenbrücken
- Gemeinde Heinrichsthal

Aus dem Landkreis Main-Spessart

- Markt Burgsinn
- Gemeinde Esselbach
- Stadt Gemünden am Main
- Markt Frammersbach
- Stadt Lohr am Main
- Stadt Marktheidenfeld
- Gemeinde Mittelsinn
- Markt Obersinn
- Stadt Rieneck
- Gemeinde Rechtenbach

Aus dem Landkreis Miltenberg

- Markt Elsenfeld
- Markt Kleinwallstadt
- Stadt Klingenberg am Main
- Landkreis Miltenberg
- Gemeinde Niedernberg

www.walderfahren.de

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



Sozialer Treff im Sinngrund

- Projektträger: Gemeinde Mittelsinn
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 62.300 €

In dem renovierten alten Schulgebäude in der Dorfmitte von Mittelsinn möchte die Gemeinde Mittelsinn den „Sozialen Treff im Sinngrund“ etablieren. Es wird eine Anlaufstelle für die Bürger Mittelsinns und des ganzen Sinngrunds geschaffen. Im Rahmen des LEADER-Projektes wird das Angebot der Gruppen, die schon im Gebäude aktiv sind, aufgewertet und die Räumlichkeiten optimaler genutzt. Im Rahmen des LEADER-Projektes „Sozialer Treff im Sinngrund“ hat die freiwillige Hilfsorganisation für Bürger des Sinngrundes „Helfende Hand“ einen Einsatzraum bekommen. Hier werden ehrenamtlich Leistungen für Bedürftige aus Mittelsinn und Umgebung erbracht. Die Helfende Hand bringt sich immer dann ein, wenn Hilfe benötigt wird. Des Weiteren entstand durch das LEADER-Projekt ein Bürgerbüro. Durch den Leiter des Bürgerbüros werden Veranstaltungen und sonstige Tätigkeiten im „Sozialen Treff“ koordiniert und er übernimmt die festen Besprechungstermine. Fest installierte und wiederkehrende Veranstaltungen sind ein Kaffeetreffpunkt im Kaffee Kolleg - von Montag bis Freitag jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr - und Spieletreff.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/sozialer-treff-im-sinngrund.html>

Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart

- Projektträger: Naturpark Spessart e.V.
- Kooperationsprojekt
- LEADER-Förderung: 261.327,31 € (LAG Spessart: 147.702,20)

Der Naturpark Spessart e.V. führte im Jahr 2017 einen Ideenwettbewerb zu Schutz- und Infohütten durch, bei dem die prämierte Siegeridee „Vogelhaus“ von Zimmereilehrlingen der Josef-Greising-Schule in Würzburg als verkleinertes Modell erstellt wurde. Spessartbund, Bayerische Staatsforsten und Naturpark Spessart haben danach die Eselshöhe bei Waldaschaff als einen der wichtigsten Wander-Knotenpunkte im Spessart ausgewählt und somit einen geeigneten Standort für die „Modellhütte“ gefunden. Daher wurde die „Grenzrainhüte“ dort – mit staatlicher Förderung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt – durch den Forstbetrieb Heigenbrücken in die Tat umgesetzt. Die bei Waldaschaff aufgestellte Schutz- und Infohütte diente als Muster für ein Netz von 23 Schutz- und Infohütten im Spessart, das im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes „Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart“ an ausgewählten Standorten entstanden sind.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/schutz-und-infohuetten-im-naturpark-spessart.html>

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



LEADER-Projekte in Umsetzung

Unterstützung Bürgerengagement I und II

- Projektträger: LAG Spessart e.V.
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 36.000 €

Im Rahmen des Förderaufrufes zum LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement II“ waren bis zum 01.02.2021 Vereine und Organisationen aus dem Gebiet der LAG Spessart aufgerufen, sich um einen Fördertopf von 20.000 € mit ihren geplanten Maßnahmen und Aktionen zu bewerben. Dabei standen für die Vereine und ihre Projektideen maximal 2.500 € zur Verfügung. Aus den 16 eingegangenen Anfragen musste der Steuerkreis dann anhand von objektiven und transparenten Auswahlkriterien entscheiden, welche dieser Einzelmaßnahmen und Aktionen mehr zum Erreichen der Handlungsziele der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG Spessart beitragen. Die 20.000 € werden nach dem Stand des Rankings und der Entscheidungskriterien auf folgende neun Einzelmaßnahmen/Aktionen verteilt:

- Sanierung und Wiederaufbau der Grundmauern der Burganlage Walburg (Verein für Heimatpflege Waldaschaff)
- Ausbildung ehrenamtlicher DWV-Wanderführer*innen (Spessartbund)
- Gesichte(n) sichtbar machen (Kulturlandschaft Kahlgrund e.V.)
- Wanderunterstand (Wanderverein Schollbrunn e.V.)
- Sitzgruppe Spielplatz an der Mainstraße (Vereinsring Rothenfels)
- Errichtung eines Erdgeschichts- und Klimalehrpfads (BUND Naturschutz Ortsgruppe Gemünden)
- Abendgesänge (Pastoraler Raum Gemünden)
- Training für das Leben retten (Bergwacht Frammersbach)
- Straßenfassnacht in Rieneck (IG Brauchtum und Kultur Rieneck)

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/unterstuetzung-buergerengagement.html>

Erweiterung der Burglandschaft in der LAG Spessart

- Projektträger: Burglandschaft e.V.
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 69.264,81 €

Das Netzwerk Burglandschaft hat sich 2011 mit Unterstützung von LEADER in der LAG Main4Eck gegründet und etabliert. Seither wurden Burgen und Schlösser mit Ziel einer abgestimmten Präsentation nach außen zusammengefasst, zahlreiche Produkte und Aktivitäten generiert und die regionalen Akteure in einem Netzwerk zusammengefasst.

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



Das Netzwerk soll nun in der Gebietskulisse der LAG Spessart erweitert werden und neue Netzwerkpartner mit Burgen, Schlössern, (Wehr-) Kirchen und (ehem.) Klöstern in das Netzwerk aufgenommen werden. In diesem Kontext sollen einheitlich für alle Netzwerkpartner verschiedene Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und verschiedene Investitionen umgesetzt werden.

<http://burglandschaft.de/>

MainErlebnis – Bühne Bleichwiesen

- Projektträger: Markt Kreuzwertheim
- Einzelprojekt:
- LEADER-Förderung: 76.456,80 €

Aufbauend auf dem Dachprojekt „Lebensader Main“ vertieft Kreuzwertheim mit dem Projekt „Main Erlebnis – Bühne Bleichwiesen“ durch verschiedene Projektbestandteile das Thema „Lebensader Main“.

Im Rahmen der Revitalisierung der ehemaligen Bühne an der Alten Mainbrücke im Bereich der Bleichwiesen sollen vor allem die Themen „Mainausbau“, der „Main als Lebensraum für Flora und Fauna“ und der „Main als Arbeitsplatz“ erfahrbar gemacht werden. Eine ehemalige Mainbucht wird durch Ausbaggerung wieder hergestellt und an den Main bzw. die bestehende Bucht (Buhnenfeld) angeschlossen.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/lebensader-main-mainerlebnis-buhne-bleichwiesen.html>

Upcycling – Hochwertige Möbel aus Altholz

- Projektträger: Dominik Brönner
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 9.743,11 €

Dominik Brönner aus Hafenlohr hat neben seiner Tätigkeit als Zimmerermeister und Energieberater ein einzigartiges Upcycling-Produkt entwickelt, welches er im Rahmen des LEADER-Projektes „Upcycling – Hochwertige Möbel aus Altholz“ vermarkten möchte. Er plant handgefertigte Esstische aus Altholz herzustellen, die er nach den individuellen Wünschen seiner Kunden gestalten will. Er legt besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und auf Unikate, die eine Geschichte aus dem Spessart erzählen. Angedacht sind verschiedene Maßnahmen wie beispielsweise eine mehrseitige Broschüre, welche die nachhaltige Produktion der Esstische erklärt, Social-Marketing-Aktionen als auch ein Messeauftritt in der näheren Umgebung (z. B. Green Fair - Die Messe für den bewussten Lebensstil - in Würzburg) zur erstmaligen Bekanntmachung des Produkts.

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



Das Ziel des Projektes ist es, Menschen für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und hochwertige Produkte aus Altholz herstellen, die nahezu 100% recycelt werden. Umwelt- und sozialverträgliche Möbel, die eine attraktivere, wirtschaftlichere und umweltfreundlichere Gestaltung haben, sollen durch die Mithilfe der Dorfgemeinschaft Hohenroth produziert werden. Ziel ist es, die Verbundenheit zur Heimat zu stärken, mehr Lebensqualität für Familien durch Möbel, die eine Geschichte des Spessarts erzählen, und einen nachhaltigen Lebensstil zu ermöglichen.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/upcycling-hochwertige-moebel-aus-altholz.html>

Strecke 46 – Auf Spurensuche

- Projektträger: Arbeitsgemeinschaft Autobahngeschichte e.V.
- Kooperationsprojekt
- LEADER-Förderung: 142.520 € (LAG Spessart: 85.512 €)

Das LEADER-Kooperationsprojekt „Strecke 46 – Auf Spurensuche“ ist ein Kooperationsprojekt der LAG Spessart, LAG Wein.Wald.Wasser und der LAG Bad Kissingen. Heute ist die Strecke 46 Deutschlands längste historische Autobahnruine. Trasse und 47 Bauwerke sind noch erkennbar. Es sind noch Überreste der Baustelle vorhanden, die von historischen Bautechniken berichten und bei beendeten Autobahnabschnitten längst zurückgebaut sind.

Die Strecke 46 ist daher ein einzigartiges Technik-Denkmal und steht – europaweit einmalig – unter Denkmalschutz. Um die Anziehungskraft dieses einmaligen Bauwerks für die Region zu nutzen, soll es touristisch in Wert gesetzt werden. Das Wissen über die Lebens- und Arbeitsbedingungen der damaligen Zeit soll bewahrt und auf informative und unterhaltsame Art weitergegeben werden. Das Planungsgebiet umfasst die Stadt Gemünden am Main, die Gemeinden Gräfendorf, Gössenheim und Karsbach sowie den Markt Burgsinn im Landkreis Main-Spessart und den Markt Zeitlofs im Landkreis Bad Kissingen. Weiterhin ist in die Planung das „Gemeindefreie Gebiet Forst Aura“ im Landkreis Main-Spessart mit einbezogen, aber aufgrund der besonderen Gegebenheiten nicht Gegenstand des Förderantrags. Fünf örtliche Lehrpfade und ein Infopunkt an der Burgruine Homburg sind zu konzipieren. Diese werden das bisher geschaffene Angebot aufwerten und durch eine zu entwickelnde Mountainbike-Route verbinden. Ein begleitender, innovativer „virtueller Spurensucher“ für Smartphone soll entwickelt werden. QR-Codes an den Entdeckerpunkten werden verlinkt und so gleichzeitig zu virtuellen Erlebnissen auf der Spurensuche. Auch über eine Karte können die „virtuellen Entdeckungsmöglichkeiten“ angewählt werden. Hintergrundinformationen und historische Fotos bieten einen tieferehenden Einstieg ins Thema.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/strecke-46-auf-spurensuche.html>

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



Eisenbahnerlebnis Spessartrampe

- Projektträger: Gemeinde Laufach
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 490.955,50 €

Das LEADER-Projekt „Eisenbahnerlebnis Spessartrampe“ der Gemeinde Laufach, das am Beispiel der Eisenbahn tiefgreifende Veränderungen der Kulturlandschaft Spessart im Zeitverlauf aufzeigt und mittels interaktiver Angebote für Einheimische und Gäste nachvollziehbar erlebbar macht, stellt einen überregional übertragbaren Ansatz dar. Das Projekt schafft eine neue, umfassende Informationsmöglichkeit sowohl über den Eisenbahnbau vor etwa 160 Jahren rund um die regional bedeutsame Spessartrampe und den dortigen Einsatz von Schiebeloks im „Schwarzkopftunnel“ als auch über durchgeführte Ausbaumaßnahmen mit insgesamt vier neuen Tunnelbauwerken der ICE-Neubautrasse Hanau - Nantenbach, welche die Deutsche Bahn in den Jahren 2013 bis 2017 realisierte. Die Einrichtung eines Infopunktes in einem Eisenbahnwaggon mit vielen tollen Erlebnismöglichkeiten für jung & alt, die Einbindung des neu geschaffenen Kulturweges nach Heigenbrücken mit Viadukt und der Portale des mittlerweile historischen Schwarzkopftunnels sowie der geologischen Besonderheiten der beim Bahnbau gefundenen Gesteine in einem eigens hierfür vorgesehenen Geologie-Weg/Ausstellungsbereich stellt einen einzigartigen Ansatz in der Spessartlandschaft dar.

Die einzelnen Projektbestandteile des „Eisenbahnerlebnis Spessartrampe“ sind:

- a) Infopunkt alte Spessartrampe im Nahverkehrswaggon
- b) Geologie-Pfad und Geo-Lodge (Gesteinshalle)
- c) Zeltwiese
- d) Gruppengebäude mit öffentlichen Toiletten
- e) Parkplatz
- f) Spiel- und Freizeitgelände mit Bahnelementen
- g) Werbemittel
- h) Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- i) Führungen rund um die Spessartrampe bzw. Erweiterung der bisherigen Führungen

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/eisenbahnerlebnis-spessartrampe.html>

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



Bauliche und touristische Aufwertung der Scherenburgfestspiele in Gemünden

- Projektträger: Scherenburgfestspiele Main-Spessart gGmbH
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 200.000 €

Mit dem LEADER-Projekt „Bauliche und touristische Aufwertung der Scherenburgfestspiele in Gemünden“ beabsichtigt die Scherenburgfestspiele Main-Spessart gGmbH den Neubau einer dauerhaften, überdachten Zuschauertribüne mit 660 Sitzplätzen. Dies beinhaltet einen Anbau mit Künstlergarderoben, Probenräumen, Werkstatt für Kostüm und Requisite, sowie Kassenhäuschen und behindertengerechte Toiletten, einen separaten Technikraum und eine neue Bühne, was das Projekt zu einem Leuchtturmprojekt für den gesamten Spessart macht. Die Lösung einer Membran-Überdachung dient den Festspielen seit nunmehr fast 15 Jahren und müsste in den nächsten Jahren modernisiert werden. Im Zuge dieser Überlegungen ergaben sich ein kompletter Neuansatz und eine entsprechende Neukonzeption. Schon heute nehmen die Festspiele und ihr Angebot eine zentrale Position in der Kulturtourismusentwicklung und Vermarktung im Spessart ein, jedoch gibt es Probleme mit der gegenwärtigen Bühnenanlage.

Der Burghof ist für Touristen monatelang gesperrt, was u. a. auch einer touristischen Vermarktung der Scherenburg im Rahmen des LEADER-Projektes „Burglandschaft“ widerspricht. Die jährlichen Lager-, Transport- und Aufbaukosten für die Tribüne und das Dach sind erheblich. Die Fluchtwege sind zwar zulässig aber knapp bemessen. Die Schauspieler ziehen sich in behelfsmäßigen Garderoben unter der Bühne um, es gibt keine sanitären Einrichtungen. Auf dem Festspielgelände gibt es außerdem kein barrierefreies WC und die Zugänglichkeit ist auch nur bedingt barrierefrei. Diese Situation macht eine Neuausrichtung der Scherenburgfestspiele unabdingbar, damit der zukünftige Fortbestand gesichert ist.

Durch das LEADER-Projekt „Bauliche und touristische Aufwertung der Scherenburgfestspiele in Gemünden“ und die Errichtung der neuen Spielstätte ergeben sich eine Vielzahl von Vorteilen für die Festspiele, Gemünden und die Region. Die Gesamtkosten werden auf rund 1,2 Millionen Euro geschätzt, wobei neben der LEADER-Förderung das Projekt auch noch vom Kulturfonds Bayern, dem Bezirk Unterfranken, dem Kreis Main-Spessart und der Stadt Gemünden gefördert werden soll.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/bauliche-und-touristische-aufwertung-der-scherenburgfestspiele-in-gemuenden.html>

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



"RESTlos gut" Spessart-sharing

- Projektträger: Priska gGmbH
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 61.383,84 €

Die Inklusionsfirma Priska gGmbH besteht bereits seit 16 Jahren erfolgreich als Cateringfirma im Bereich Gemeinschafts-/Schulverpflegung und Gebäudereinigung. Als öffentlicher Antragsteller plant die Firma Priska den Aufbau eines weiteren Geschäftsbereiches zum Anbau, zur Ernte und zur Weiterverarbeitung von Obst und Kräutern aus der Region. Unter umfassender Berücksichtigung des Inklusionsgedankens und der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung als auch der regionalen Ehrenamtsarbeit sollen im Zuge des LEADER-Projektes der Aufbau einer professionellen Streuobstwiesenpflege im Kahlgrund/Spessart entwickelt werden. Das Konzept sieht vor, dass anknüpfend an eine bereits bestehende Garten- und Landschaftsausbildungsgruppe der Berufsvorbereitenden Ausbildungsgruppe der Stiftung Haus Mirjam ein professioneller Anleiter als auch ein ehrenamtlicher Unterstützerkreis für das neu zu etablierende Dienstleistungsangebot aufgebaut werden soll. Das neue Projekt ist nicht gewinnorientiert und wird daher gegen ein geringes Entgelt zur Personal-/Kostendeckung und/oder für kostenfreie Obsternten, professionelle Baumschnitte und Mäharbeiten (sog. "Spessart sharing") angeboten. <http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/restlos-gut-spessart-sharing.html>

Alle Unterlagen und genaueren Informationen zu den Projekten sowie zu LEADER und der LAG Spessart sind auf der Homepage der LAG Spessart unter www.lag-spessart.de aufrufbar.

LEADER-Projekte in der Entwicklung

Derzeit stehen einige weitere Projekte in der Entwicklung, die wir gerne zeitnah dem Steuerkreis zur Beschlussfassung vorstellen wollen:

- Regionale Markthalle in Lohr
- Wintergarten im Dorfladen Kleinkahl
- Krimikeller Rothenfels
- Digitale Infoterminals für den Spessart

...

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



5. Bilanz des Geschäftsjahres 2020

Haushaltsübersicht 2020

Haushaltsstelle	Ansatz	Ausgaben	verfügbar
Übertrag Vorjahr	88.618,62 €		
Löhne	105.000,00 €	106.811,65 €	-1.811,65 €
Personalnebenkosten	1.000,00 €	849,87 €	150,13 €
Öffentlichkeitsarbeit	3.500,00 €	877,45 €	2.622,55 €
Reisekosten	3.000,00 €	970,41 €	2.029,59 €
Verbrauchsmaterial	1.000,00 €	1.522,48 €	-522,48 €
Miete	1.700,00 €	1.606,56 €	93,44 €
EDV, Porto, Telefon	1.300,00 €	938,24 €	361,76 €
Steuern, Beratungsgeb.	150,00 €	0,00 €	150,00 €
Ansatz gesamt:	116.650,00 €	113.576,66 €	3.073,34 €

Bürgerengagement	8.000,00 €	6.000,00 €	2.000,00 €
------------------	------------	------------	------------

Einnahmen	Ansatz	Eingegangen	Außenstände
Umlagen	78.030,00 €	78.030,00 €	0,00 €
Fördergelder LES/Pers.ko. (ges. Lz - Rest)	74.722,13 €	51.192,38 €	23.529,75 €
Fördergelder Bürgerengag. (ges. Laufzeit)	18.000,00 €	0,00 €	18.000,00 €

Anfangsbestand	88.618,62 €
Einnahmen gesamt	78.030,00 €
Fördergelder eingeg. 2020 ges.	51.192,38 €
Ausgaben gesamt	119.576,66 €
Kontostand	98.264,34 €

6. Bericht der Kassenprüfer

Der Haushalt und das Kassenbuch wurden am 18. März 2021 von den beiden Kassenprüfern Raimund Hofmann und Simon Englert geprüft. Beide bestätigen eine sehr geordnete und auch für Außenstehende nachvollziehbare Buch- und Rechnungsführung für das Jahr 2020. Der Prüfbericht ist als Anlage beigefügt.

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
 Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
 www.lag-spessart.de



7. Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes

Beschlussvorlage: Die Kassenprüfer schlagen den anwesenden Mitgliedern die Annahme des Haushaltsabschlusses 2020 und die Entlastung des Vorstands und der Schatzmeisterin vor.

8. Evaluation der Förderperiode 2014 - 2022 und Erstellung der neuen LES für die LEADER-Förderperiode 2023 - 2027

Die LAG Spessart arbeitet mit dem Planungsbüro CIMA sowohl bei der Evaluation der Förderperiode 2014 – 2022, als auch bei der vorbereitenden Unterstützung zur Erstellung „Lokale Entwicklungsstrategie LEADER 2023 – 2027“ zusammen.

Grobzeitplan für Evaluierung und LES-Erstellung Ende 2021/Anfang 2022:

4. Quartal 2021:

- Auftaktgespräch mit LAG Management (AG und AN)
- Evaluierung LES 2014 - 2022: (Online-)Fragebogen an die LAG-Mitglieder/ Fachbeirat und Projektträger sowie Experteninterviews (AN)
- Fortschreibung der Grundlagendaten zur Weiterentwicklung der LES (AN)

1. Quartal 2022:

- Start Akteurs-/Bürgerbeteiligung über Workshops zur Erarbeitung von SWOT und Projektideen (AN und AG)
- Erstentwurf SWOT und Ergebnisse der Beteiligungsformate (AN)

2. Quartal 2022 (bis Ende April 2022):

- Gemeinsame Erstellung Endversion LES durch AN und AG
- Vorstellung und Beschluss LES 2023 - 2027 durch LAG (AG)

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



Der Aufbau der LES soll nach Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erfolgen, die auch vom AN bei seiner Arbeit zu berücksichtigen sind und folgendem Bestandteile umfassen:

Erforderliche Inhalte der LES:

- Zusammenfassung (max. 3 Seiten)
- Darstellung der Auseinandersetzung mit dem Thema Resilienz bei LES-Erstellung (max. 5 Seiten)
- Darstellung der Bürgerbeteiligung bei LES-Erstellung (max. 2 Seiten)
- Festlegung des LAG-Gebiets (max. 3 Seiten)
- Lokale Aktionsgruppe und Projektauswahlverfahren (max. 10 Seiten)
- Ausgangslage und SWOT-Analyse (max. 15 Seiten)
- Themen und Ziele der Entwicklungsstrategie / Zielebenen und Indikatoren (max. 18 Seiten)
- Prozesssteuerung und Kontrolle (max. 4 Seiten)
- Nachweise, Anhang

9. Neues aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt

10. Verschiedenes

Alle Unterlagen und genaueren Informationen zu den Projekten sowie zu LEADER und der LAG Spessart sind auf der Homepage der LAG Spessart unter www.lag-spessart.de aufrufbar.

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de

